



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Lernstationen Haustiere und Nutztiere*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



**Einleitung und praktische Hinweise 4**

Aufbau, Ablauf und Einsatz der Lernstationen 4

Stationsbeschreibung ..... 5

**Übersicht über die Lernstationen .. 6**



**Station 1 – Tierklassen**

A Tierklassen ..... 7

B Ausschneidebogen ..... 10

C Tierklassenkartei ..... 11

D Suchsel ..... 14

E Tierzuordnung ..... 15



**Station 2 – Tierfamilien**

A Tierfamilien ..... 16

B Bildkarten ..... 22

C Wortkarten ..... 24

D Lege-Quiz ..... 26



**Station 3 – Behausung**

A Wo leben die Tiere? ..... 27

B Was brauchen die Tiere? ..... 29

C Kanarienvogel Karlchen ..... 31



**Station 4 – Nutztiere und Haustiere**

A Haustiere ..... 32

B Nutztiere ..... 34

C Haustier? Nutztier? ..... 36

D Knobelaufgabe ..... 40

E Tiersteckbrief ..... 41



**Station 5 – Meerschweinchenheft**

A Meerschweinchen-Lückentext ..... 43

B Meerschweinchenkauf ..... 44

C Pflege ..... 45

D Sprache ..... 47

E Futter ..... 48



**Station 6 – Hase oder Kaninchen**

A Hase oder Kaninchen? ..... 49

B Gemeinsamkeiten und Unterschiede .... 50

C Kreuzworträtsel ..... 51

D Suchsel ..... 52



**Station 7 – Tierspiele**

A Memo-Spiel – Bildkarten ..... 53

B Memo-Spiel – Wortkarten ..... 54

C Haustierexperte – Anleitung ..... 55

D Haustierexperte – Fragekarten ..... 56

E Haustierexperte – Spielplan ..... 59

**Anhang**

Stationsschilder ..... 60

Laufzettel ..... 64

Beobachtungsbogen ..... 65

Selbsteinschätzungsbogen ..... 66

Urkunde ..... 67

Lösungen ..... 68

Literaturhinweise ..... 75

## Einleitung und praktische Tipps

Das Thema Tiere ist sehr beliebt bei Kindern jeden Alters und es ist auch ein wichtiger Bereich des Sachunterrichts. Gleichzeitig ist es auch ein Thema, das Schüler<sup>1</sup> durchaus selbstständig und frei bearbeiten können – dafür bietet sich die Arbeitsform der Lernstationen an. Durch die überwiegend dreifache Differenzierung fördern Sie dabei gleichzeitig wirklich alle Schüler!

### Aufbau, Ablauf und Einsatz der Tierstationen

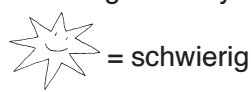
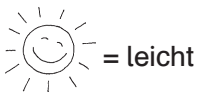
Jede Station sollte über ein Stationsschild verfügen. Dazu können die Schilder aus dem Anhang auf DIN A4 kopiert und laminiert werden. Danach kann es einmal geknickt und auf den dazugehörigen Stationstisch gestellt werden. Das dient der besseren Orientierung im Raum. Sollen alle Stationen auf einmal zur Verfügung stehen, könnte es ratsam sein, die Stationen in Ablagekörbchen bereitzustellen. So lassen sie sich schnell auf- und abbauen und können übereinandergestapelt platzsparend verstaut werden.

Zu jeder Station sollten die jeweiligen Arbeitsmaterialien in ausreichender Anzahl gelegt werden. Im hinteren Teil dieses Buches finden sich Lösungen für einen Teil der Arbeitsblätter. Teilweise sind diese verkleinert abgebildet, teilweise aber auch mehrere Arbeitsblätter auf einer Seite zusammengefasst. Die Lösungen können Sie bei Bedarf etwas versteckt an jeder Station zur Selbstkontrolle bereitlegen. Im Ablagekörbchen können Sie die Lösungen einfach umgedreht unter die anderen Arbeitsmaterialien legen.

Für den Lehrer gibt es eine Stationsübersicht, die die benötigten Materialien auflistet und Lernziele benennt. Die aufgeführten Lernziele werden nicht alle zur gleichen Zeit und nicht alle in einer Stunde von allen Schülern erreicht, sondern im Laufe der Stationsarbeit, die über mehrere Stunden fortgesetzt werden kann. Des Weiteren befindet sich in diesem Band noch eine Literaturliste, die auf Bücher, CDs und DVDs sowie Internetadressen rund um das Thema *Tiere* verweist. Diese können auf einem Thementisch ausgelegt werden, sodass die Schüler jederzeit Zugriff haben.

Die Arbeit an Stationen kann in kleinen festen Gruppen oder in Partnerarbeit erfolgen. Dies bietet die Möglichkeit des Austausches und des Diskutierens, welche Lösungsmöglichkeiten infrage kommen oder wie das Vorgehen zu gestalten ist. Des Weiteren kann in jeder Gruppe ein Leser bestimmt werden. Dies stellt sicher, dass auch Schüler mit Schwierigkeiten im schriftsprachlichen Bereich die Aufgabenstellung verstehen. Zwar sind alle Stationen auch mit Bildern und bildlichen Anleitungen versehen, doch manch komplexe Fragestellung lässt sich visuell nur unzureichend abbilden. Schwierigkeiten im schriftsprachlichen Bereich bedeuten jedoch oft nicht, dass die Fragestellung beim verbalen Vortrag nicht erfasst werden kann.

Der Vorteil dieser Stationen liegt in ihrem flexiblen Einsatz sowie der flexiblen Bearbeitung. Die Stationen eignen sich gut für heterogene Lerngruppen und können auch im integrativen Bereich zum Einsatz kommen. Die Schüler können jede einzelne Station in ihrem Tempo durchlaufen und dabei individuelle Interessenschwerpunkte wählen. Die Lehrkraft hat die Möglichkeit verschiedene Differenzierungsmöglichkeiten anzubieten. Der Schwierigkeitsgrad der Stationen wird mithilfe folgender Symbole ausgewiesen:



Wenn kein Symbol ausgewiesen ist, ist das Arbeitsblatt für alle Schüler gleichermaßen einsetzbar. Hier wird kein Schwierigkeitsgrad zugewiesen.

Die Stationen dürfen nicht als starres Konzept verstanden werden. Nicht jeder Schüler muss jede Station bearbeiten. Es können Schwerpunkte für jedes Kind, orientiert an den individuellen Fähigkeiten, gesetzt werden. Auf dem Laufzettel können Sie in der Spalte „Anmerkungen“ für jeden Schüler Arbeitsanweisungen schreiben, ihm also mitteilen, welche Teilaufgaben einer Station er wie bearbeiten soll. Dies geht am einfachsten, indem Sie den Buchstaben des entsprechenden Arbeitsblattes zusammen mit dem Symbol des Schwierigkeitsgrades aufschreiben. Sie können auch Stationen streichen. Es besteht die Möglichkeit, feste Lerngruppen zu bilden. Dies steigert soziale Kompetenzen und ermöglicht ein Lernen von- und miteinander. In der Regel kommen Schüler während einer Stationsarbeit zwangsläufig miteinander ins Gespräch.

<sup>1</sup> Wir sprechen hier wegen der besseren Lesbarkeit von Schülern bzw. Lehrern in der verallgemeinerten Form. Selbstverständlich sind auch alle Schülerinnen und Lehrerinnen gemeint.

---

## Stationsbeschreibung

**Station 1 – Tierklassen** befasst sich mit der Klassifizierung von Tieren. Näher betrachtet werden Säugetiere, Fische, Amphibien, Reptilien und Vögel, also die Wirbeltiere. Als Pendant können Sie von einigen Schülern den Stamm der Gliederfüßer wie Insekten, Krebs- und Spinnentiere nach einem ähnlichen Vorgehen beschreiben lassen. Die Worte und Bilder auf dem Ausschneidebogen müssen richtig auf dem Arbeitsblatt aufgeklebt werden um eine Übersicht der Wirbeltierklassen zu bekommen. Zusätzlich können mithilfe der Tierklassenkartei wichtige Begriffe unter der jeweiligen Klasse notiert werden. Ein Suchsel mit wichtigen Begriffen dient als spielerische Wiederholung. Außerdem können Ihre Schüler weitere Tierbeispiele sammeln und sie den einzelnen Tierklassen zuordnen.

**Bei Station 2 – Tierfamilien** lernen die Schüler die Bezeichnungen für weibliche und männliche Tiere sowie für Tierkinder innerhalb verschiedener Tierfamilien kennen. Die erste Aufgabe ist dreifach differenziert. Hier tragen die Schüler in einer Tabelle die richtigen Bezeichnungen ein und erhalten so eine Übersicht. Aufgabe zwei ist ein Partnerspiel zur Festigung der Bezeichnungen. Kopieren und laminieren Sie dieses mehrfach, können Sie einzelne Wort- und Bildkarten aus verschiedenen Sätzen entfernen und so das Spiel in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen anbieten.








**Die Station 3 – Behausung** schafft einen kleinen Einblick in unterschiedliche Behausungen der Tiere. Die leichteste Stufe konzentriert sich dabei auf die Wohnvoraussetzungen bei Haustieren, während die anderen Stufen sich daneben auch noch mit notwendigen Anschaffungen wie Futter und Spielzeugen beschäftigen.

**Bei der Station 4 – Nutztiere und Haustiere** lernen die Schüler zwischen den beiden Kategorien zu unterscheiden und typische Produkte von Nutztieren ausfindig zu machen. Vielleicht haben Sie sogar die Möglichkeit, mit Ihrer Klasse einen Bauernhof zu besichtigen oder Sie gehen im Supermarkt auf die Suche nach Produkten von Nutztieren wie Butter, Käse, Milch und Wurst. Hier können Sie den **Tiersteckbrief** einsetzen, indem Sie Steckbriefe von Haus- und Nutztieren anfertigen lassen. Hierbei besteht die Möglichkeit, die Antworten entweder in die Kästchen zu schreiben oder Bilder zu suchen und aufzukleben beziehungsweise selber zu malen. Lassen Sie doch einen Tiersteckbrief in Partner- oder Gruppenarbeit erstellen.


**Station 5 – Meerschweinchenheft** befasst sich mit Überlegungen, die vor dem Kauf angestellt werden müssen. Es geht sowohl um die Pflege des Meerschweinchens selber als auch um die Reinigung des Käfigs sowie die Fütterung und die Sprache des Tieres.

An der **Station 6 – Hase oder Kaninchen** erarbeiten Ihre Schüler die Unterschiede zwischen Feldhasen und Wildkaninchen mittels kurzer Texte inklusive Leseverstehensübungen. Diese übertragen die starken Schüler anschließend als Gegenüberstellung in eine Tabelle. Ein Kreuzworträtsel dient zur Festigung des Wissens. Das Suchsel ermöglicht nochmal eine Wiederholung der wichtigsten Begriffe der Station 6. Wer möchte, kann für die beiden Tiere einen Tiersteckbrief (S. 42 ff.) erstellen.

**Station 7 – Tierspiele** befasst sich mit dem Thema Haustiere. Das Memo-Spiel ist dreifach differenziert. Entweder finden die Schüler die gleichen Bildpaare oder sie suchen passende Bild- und Wortkarten, beziehungsweise nur Wortpaare – je nachdem, wie schwierig das Memo-Spiel sein soll. Entsprechend kopieren Sie je nach Bedarf einmal die Bildkarten und einmal die Wortkarten, zweimal die Bildkarten oder zweimal die Wortkarten. Das zweite Spiel – Haustierexperte – vermittelt auf spielerische Art und Weise viel Wissen durch die Beantwortung verschiedener Fragen zum Themenbereich. Der Fokus im Spielbereich wurde bewusst auf Haustiere gelegt, da hier der Kontakt zur Lebenswelt der Schüler am größten sein dürfte. Laminieren Sie Spielplan, Anleitung und Fragekarten, damit sie länger halten, oder kopieren Sie die Fragekarten auf dickeres Papier. Möglich ist es auch, jedem Schüler seine eigenen Fragekarten für das Spiel auszuhändigen, damit er sich eine Lernkartei anlegen kann. Die Motivation, diese Karten durchzuarbeiten, wird besonders groß sein, da man im Spiel so besser abschneiden kann. Besonders schnelle Schüler können darüber hinaus auch selbst noch eigene Fragekarten erstellen.

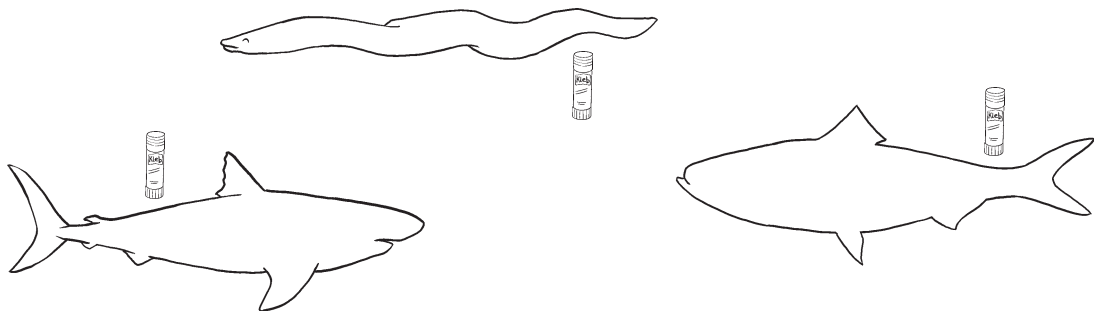
Station	Schwierigkeit	Ziel	Material	Hinweise
<b>Station 1: Tierklassen</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kategorisierung bzw. Klassifizierung von Tieren</li> <li>• Unterscheidungsmerkmale für Tierklassen erarbeiten</li> <li>• Beispieltiere den einzelnen Klassen zuordnen können</li> <li>• Begriffe wiederholen und suchen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreibstift</li> <li>• Schere</li> <li>• Kleber</li> </ul>	
<b>Station 2: Tierfamilien</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tierfamilien und die Bezeichnungen innerhalb einer Familie kennenlernen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreibstift</li> <li>• Schere</li> <li>• Kleber</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spiel/Partnerarbeit</li> </ul>
<b>Station 3: Behausung</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohnraum von Tieren kennenlernen</li> <li>• Bezeichnungen für Tierbehausungen lernen</li> <li>• Bedürfnisse und Anforderungen von Haustieren an ihren Wohnort kennenlernen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreibstift</li> <li>• Kleber</li> <li>• Schere</li> <li>• Buntstifte</li> </ul>	
<b>Station 4: Nutztiere und Haustiere</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• typische Haus- und Nutztiere kennenlernen</li> <li>• den Unterschied zwischen Haus- und Nutztieren erkennen</li> <li>• Produkte von Nutztieren aufzählen und dem richtigen Tier zuordnen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreibstift</li> <li>• Buntstifte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlage Tiersteckbrief (für alle Schüler verwendbar) liegt bei</li> </ul>
<b>Station 5: Meerschwein- chenheft</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• sich der Pflege des Meerschweinchens bewusst werden</li> <li>• Kaufüberlegungen anstellen</li> <li>• die Futtergewohnheiten erarbeiten</li> <li>• sich mit der Sprache des Meerschweinchens auseinander setzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreibstift</li> </ul>	
<b>Station 6: Hase oder Kaninchen</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterschiede von Feldhase und Kaninchen erarbeiten</li> <li>• eine Gegenüberstellung erstellen</li> <li>• Begriffe wiederholen und suchen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreibstift</li> </ul>	
<b>Station 7: Tierspiele</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Paare finden</li> <li>• Beantwortung von Fragen rund um das Thema Haustiere</li> <li>• Festigung von bereits vorhandenem Wissen</li> <li>• neues Wissen speichern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schere</li> <li>• Würfel</li> <li>• Spielfigur für jeden Spieler</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spiel/Partner-/Gruppenarbeit</li> </ul>



- Klebe die Tierbilder richtig auf. (Ausschneidebogen)  
Vielleicht findest du noch andere Bilder in Zeitschriften zu jeder Tierart? 
- Lies die Tierklassenkartei.  
Schreibe die wichtigsten Informationen zu jeder Tierart auf das Arbeitsblatt.

# Tierklassen der Wirbeltiere

## Fische



**Wichtige Informationen:**

---

---

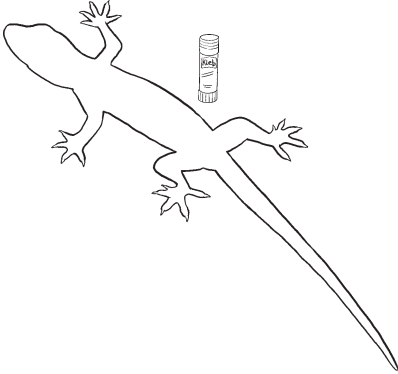
---

---

---



# Amphibien



**Wichtige Informationen:**

---

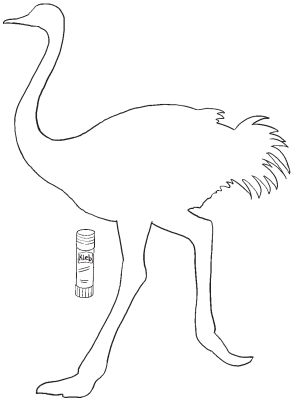
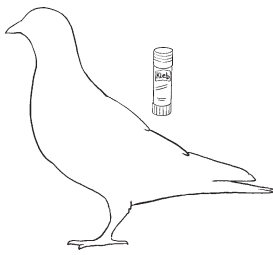
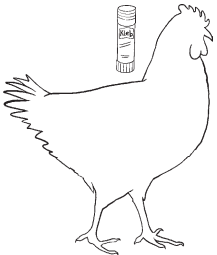
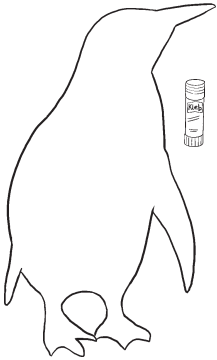
---

---

---

---

# Vögel



**Wichtige Informationen:**

---

---

---

---

---



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Lernstationen Haustiere und Nutztiere*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

